



Kreis- Leichtathletik- Verband Segeberg



KLV Segeberg, Jürgen Drümmer, Am Wischhof 4, 24568 Kaltenkirchen

Jahresbericht 2019 des KLV Segeberg

Der KLV Segeberg hielt am 06. März 2019 seinen Verbandstag im Ton Hus Rönna in Klein Rönna ab.

Mit dabei waren Gästen aus dem Bereich des SHLV, des KSV Segebergs, des SC Rönna und den angrenzenden Kreisleichtathletik Verbänden. Innerhalb der Veranstaltung wurden die LeichtathletenInnen aus dem Kreis Segeberg für ihre Erfolge in der Saison 2018 geehrt.

Bei der **Organisation und Durchführung von Veranstaltungen** bot der KLV gleich, wie in den letzten Jahren, traditionell Anfang Januar des neuen Jahres landesoffene Kreishallenmeisterschaften (58+63TN) an. Diese wurden als Test für die folgenden LM gern genutzt. Eine Steigerung der Teilnehmerzahlen so kurz nach Jahresanfang können diese Veranstaltungen noch vertragen.....

Bei den Mehrkampfmeisterschaften (Schüler) in der Halle haben wir durch die Begrenzung auf die Nachbarkreise wieder Teilnehmerfelder (ca. 250TN), die auch innerhalb des Zeitplanes gut abzarbeiten sind. Dieses Vorgehen hat sich bewährt.

Beim Spielefest der Kleinsten haben wir in der Kreissporthalle wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnen können durch die Werbung speziell in den Schulen und auch Kindergärten in Segeberg und Umgebung.

Es folgten in der Freiluftsaison im Jahre 2019 weitere eigene Veranstaltungen des KLV Segeberg, wobei wir die KM Cross in Bad Bramstedt leider kurzfristig sturmbedingt absagen mussten; Landesoffene KM - Einzel - U12 + U14, 7. Mai in Kaltenkirchen (69TN); Landesoffene KM - Mehrkampf U10-U14 am 25. August in Henstedt-Ulzburg (80 TN); Crosslauf in Kaltenkirchen am 03.11.2018 (92TN).

Alle diese Veranstaltungen hätten mehr Teilnehmer vertragen können. Trotz teilweise großer Felder auf dem Trainingsplatz wird es immer schwerer die Athleten zur Teilnahme an Wettkämpfen zu bewegen.

Von verschiedenen dem KLV angehörenden Vereinen (z.B. HU, SE, BB, etc.) wurden 2019 auch wieder Volksläufe mit unterschiedlichen Streckenlängen angeboten.

Die **Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen** gestaltet sich sehr harmonisch und freundschaftlich. Als Beispiel hier die Bezirksmeisterschaften M/F/ Jgd in Lübeck auf dem Buni. Ein gemeinsamer Langstaffel Wettbewerb im September hatte leider nicht die erhoffte Resonanz. Ein Highlight im Schülerbereich ist immer wieder der Kreisevergleichswettkampf im November (Halle) mit den Gästen aus den Kreisen Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein. Das war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die SchülerInnen waren mit Freude und Eifer dabei. Dieser Mannschaftswettkampf im Rahmen einer Kreis-Auswahl ist sehr beliebt und alle Teilnehmer sind mit Feuereifer dabei für Ihre Kreise Punkte zu sammeln.

Wie in jedem Jahr gebührt ein ganz besonderer Dank den **Kampfrichtern** des KLV SE, die nicht nur bei den Veranstaltungen des KLV, der Vereine und Schulen, sondern auch für den SHLV im Einsatz waren. Das Personal der Zeitmessanlagen und des Rumpfkampfrichters des SHLV hatten Einsätze über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg! Als Ausdruck für die Anerkennung dieses Einsatzes hatte der Vorstand die Kampfrichter mit Partnern im November zu einem schon traditionellen Grünkohlessen eingeladen.

Sportlich konnten die Athleten des Kreises Segeberg im Jahr 2019 nicht ganz an das sehr erfolgreiche Jahr 2018 heranreichen. Trotzdem, mit Adrian Griffel (BT MJ U20) der sich den Deuten Meister Titel im Speerwurf sichern konnte, standen 3 weitere Athleten aus dem KLV Segeberg, Johanna Schulz / SCR (3. 1500m Frauen), Gabriela Neuhaus (3. 60m W55/BT) und Kai Neuhaus (3. 400m M40/BT) auf dem Treppchen.

Die Leichtathleten/-innen der KLV-Vereine holten bei Deutschen, Norddeutschen und Landesmeisterschaften 70 (2018/112!) Titel und zahlreiche vordere Platzierungen.

7 Athleten nahmen erfolgreich (Platz 1-6) an Deutschen, 9 an Norddeutschen Meisterschaften teil; 50 (58/2017) Athleten/-innen standen nach Titelgewinnen bei Landesmeisterschaften in Einzeldisziplinen und 14 Mannschaften auf dem obersten Treppchen – zum Teil mehrfach und sorgten mit 64 LM-Titeln, 45 x Platz 2, 46 x Platz 3 und weiteren 69 Platzierungen von 4 bis 6 für ein sehr gutes sportliches Ergebnis auf Landesebene.

Die guten Leistungen der AthletInnen der KLV-Vereine spiegeln auch die Platzierungen bundesweit in den DLV-Bestenlisten. Hier ein paar Beispiele:

Platzierungen U20: Adrian Griffel (BT) 9. Platz Speer, Aaron Christian Köhler (BT) über 400m Hürden (4); 110m Hürden (11); Männer: Finn Drümmer 9. Platz Hochsprung; Frauen Johanna Schulz 4. Platz 1500m

In der Landesbestenliste 2019 belegen 62 x Platz 1, 45 x Platz 2 sowie 45 x Platz 3 das gute Resultat der Aktiven aus den KLV-Vereinen, von denen der SC Rönau mit Platz 2 bei der LM-Wertung aller Altersklassen (Vorjahr Platz 3), die Bramstedter TS mit Platz 24 und die Kaltenkirchener TS mit Platz 35 zu den erfolgreichsten Vereinen des SHLV gehören.

Karl Löbe, Johanna Schulz, Charleen Richter, Mika Krüger, Liam Taube (alle SCR), Aaron Köhler, Adrian Griffel (beide BT) sowie Finn Drümmer, Daniela Schumann (beide KT) tauchen in dem 60 köpfigen SHLV-Kaders auf und haben sich für eine entsprechende Förderung qualifiziert.

Die zusammen gestellten Kreisauswahlmannschaften der Altersklassen U12-U16 wurden beim Vergleichswettkampf (Halle) gegen die Mannschaften der benachbarten Kreise Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein in zwei von sechs Mannschaftswertungen Erster und belegten in der inoffiziellen Gesamtwertung Platz 1.

Sportanlagen: Den Zustand der Leichtathletischen Sportanlagen sehen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nach Jahren der Planung und der letztendlichen Umsetzung steht die Anlage in Friedrichgabe ab diesem Jahr wieder zur Verfügung. Die werden wir dann endlich wieder nutzen können für unsere Kreismeisterschaften im Mai. Somit haben wir nun zwei funktionstüchtige Leichtathletische Anlagen im Kreis Segeberg (Friedrichgabe + Kaltenkirchen), die für Wettkämpfe wie Kreismeisterschaften genutzt werden können! Leider steht den Leichtathleten die B-Anlage in Henstedt-Ulzburg seit August letzten Jahres nicht mehr zur Verfügung. Die Laufbahn ist löchrig und von der Gemeinde gesperrt worden. In Bad Bramstedt hat sich immer noch nicht viel getan, wir hoffen allerdings darauf, dass in diesem Jahr die Sanierung begonnen wird. Ähnliches gilt für Bad Segeberg, auch hier hoffen wir das für eine Sanierung 2020 Gelder bereitstehen.

In der Kreissporthalle hoffen wir bei jedem Wettkampf, dass der Deckel der Weitsprunganlage sich öffnet und schließt wie für den laufenden Wettkampf notwendig. Auch hier muss aus Sicht des KLV SE dringend "Geld in die Hand genommen werden", um die notwendigen Wartungen konsequent durchzuführen. Auch die Ausstattung der Kreissporthalle macht uns Sorgen, für unsere Sportart wurde sehr wenig investiert seit der Einweihung der Kreissporthalle. Weitsprungbretter, Startblöcke, Hochsprungständer, Hürden, Anzeigen ist alles in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden.

Die **Vorstandsarbeit** im KLV und auch die Zusammenarbeit mit dem SHLV und KSV gestalten sich völlig problemlos. Es ist es ein sehr gutes und angenehmes Arbeiten. Wir müssen aber trotzdem unbedingt versuchen, die vakanten Posten (2. Vorsitzende/r, Sportwart/in) neu zu besetzen, um die Belastung erträglich zu halten, aber auch um neue Ideen und Anregungen für die Vorstandsarbeit zu bekommen.

Die Sitzungen des KLV Vorstandes fanden regelmäßig, in harmonischer und sachlicher Atmosphäre statt. Es wurde immer versucht alle anstehenden Aufgaben auf möglichst "viele Schultern" gleichmäßig zu verteilen.

Die **Finanzlage** des KLV SE ist aufgrund der Durchführung der Veranstaltungen in Eigenregie, sparsamer Verbandsführung, Beantragung und Inanspruchnahme von Zuschüssen des KSV SE noch solide. Weiterhin erfolgte die finanzielle Förderung der KaderathletenInnen des KLV, indem wieder anteilig Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme am Kadertraining des SHLV und des DLV sowie bei der Teilnahme an höherwertigen Meisterschaften außerhalb des Landes Schleswig – Holstein gewährt wurden.

Die Lücke zwischen den Ausgaben und Einnahmen wird aber größer und musste aus den Rücklagen der vergangenen Jahre geschlossen werden. Es muss also über die Verbesserung der Einnahmesituation nachgedacht werden, um weiterhin die Aufgaben im gewohnten Umfang erfüllen zu können.

Insgesamt blickt der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und dankt dem SHLV, KSV SE allen Trainer, Eltern, Kampfrichtern und Vereinen für die gewährte Unterstützung. Ich persönlich möchte mich auch ganz herzlich bei meinem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit in den letzten 12 Monaten bedanken.

